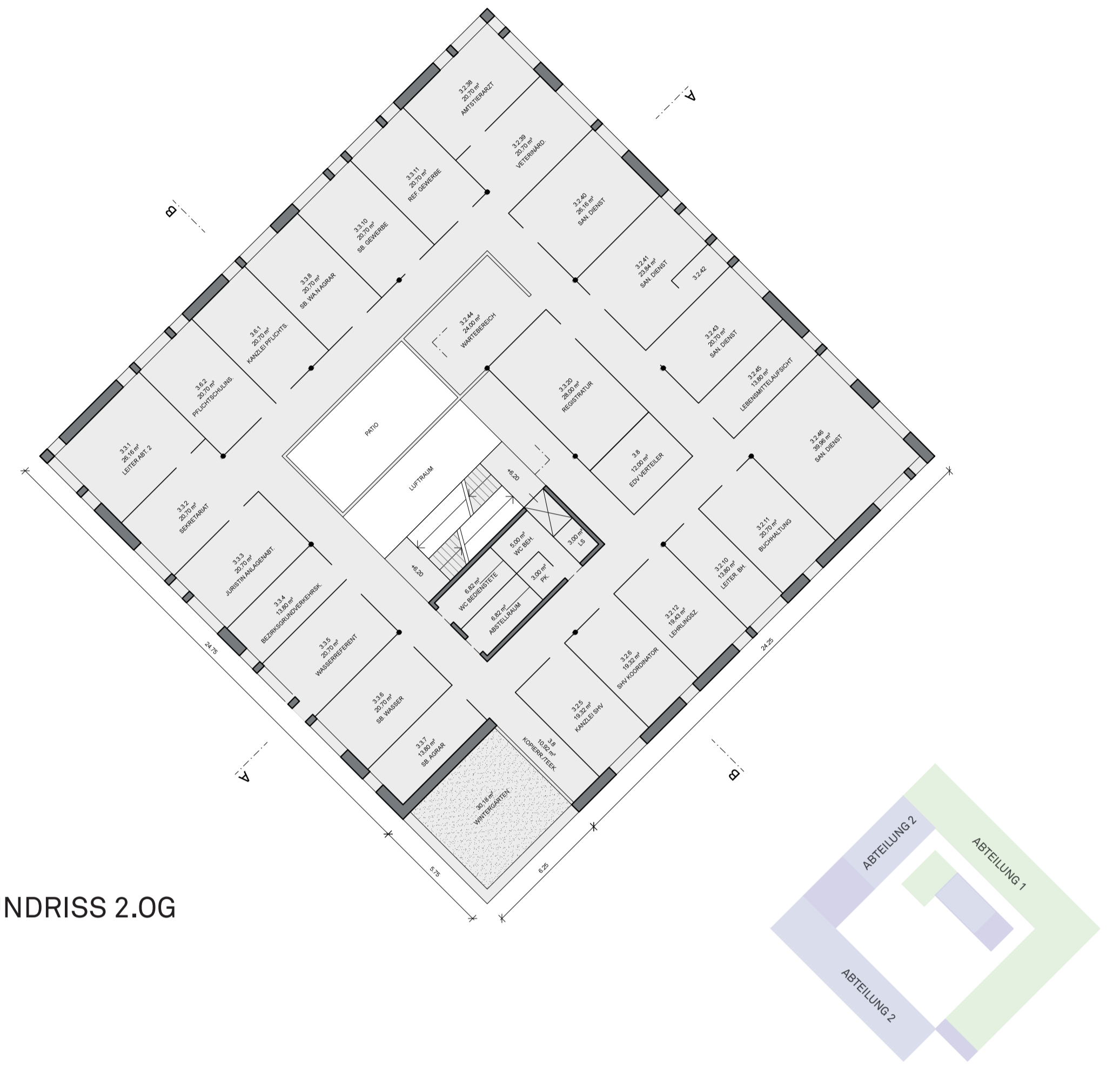
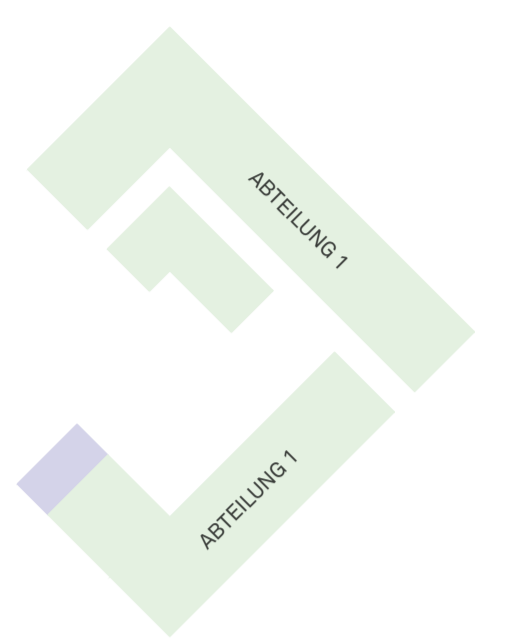


SCHWARZPLAN

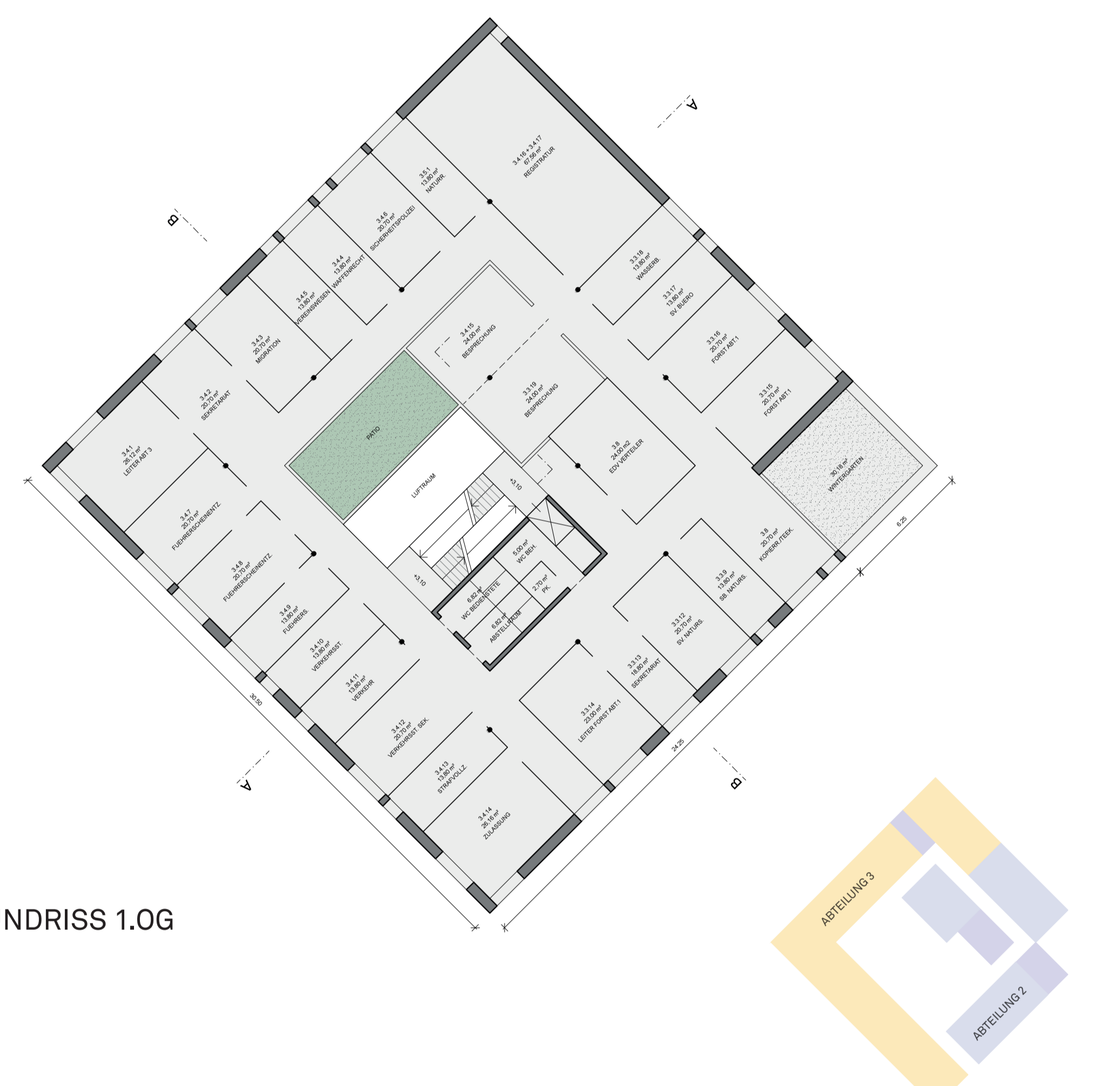
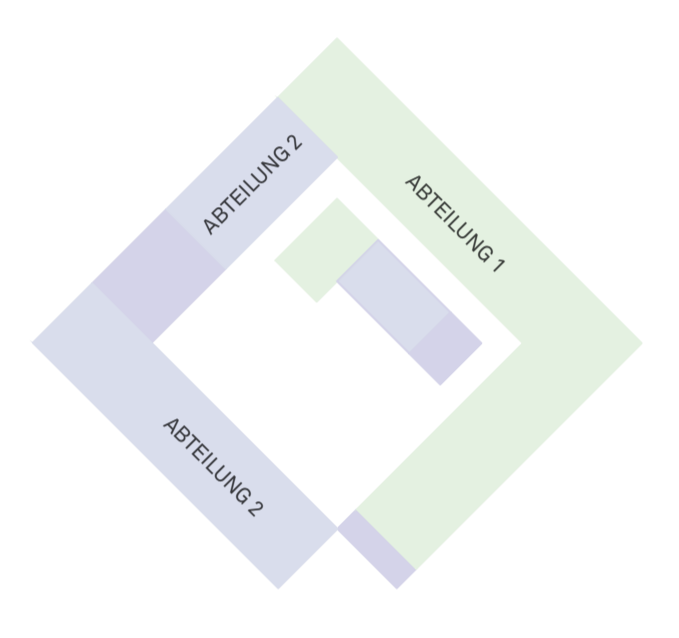
IDENTITÄT und ORIENTIERUNG
im städtebaulichen Massstab fügt sich das Gebäude subtil in ein Netz von Verkehrsflüssen und Bezügen zum Bestand, die Klarheit der Form schafft aber auch autonome Identität und durch Präsenz Orientierung im Stadtgefüge



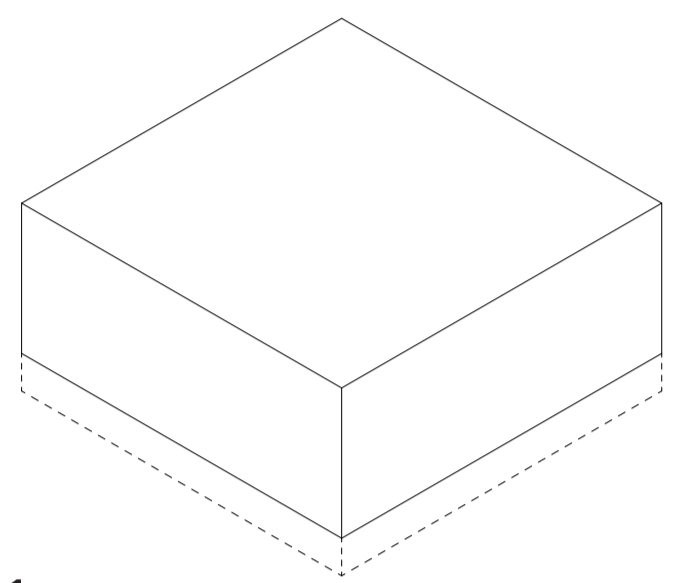
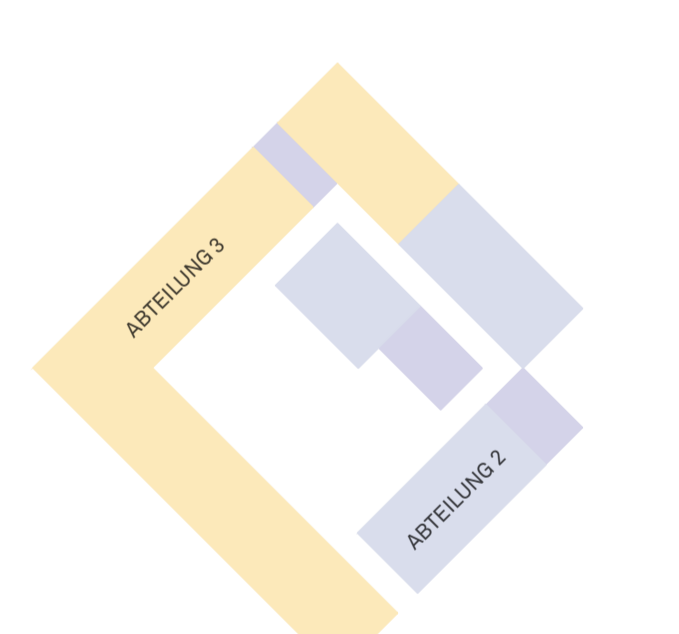
GRUNDRISS 3.OG
1:200



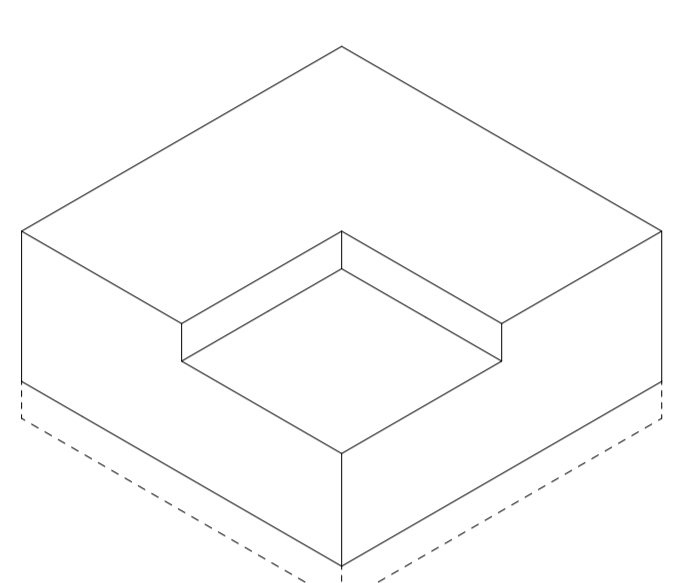
GRUNDRISS 2.OG
1:200



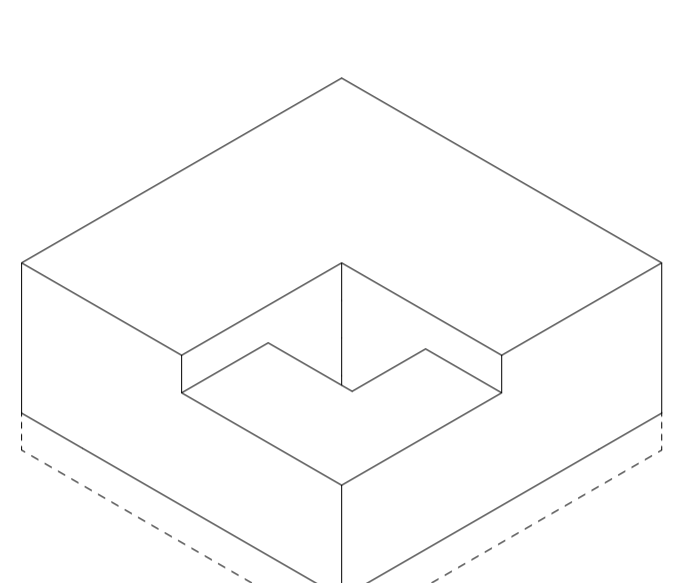
GRUNDRISS 1.OG
1:200



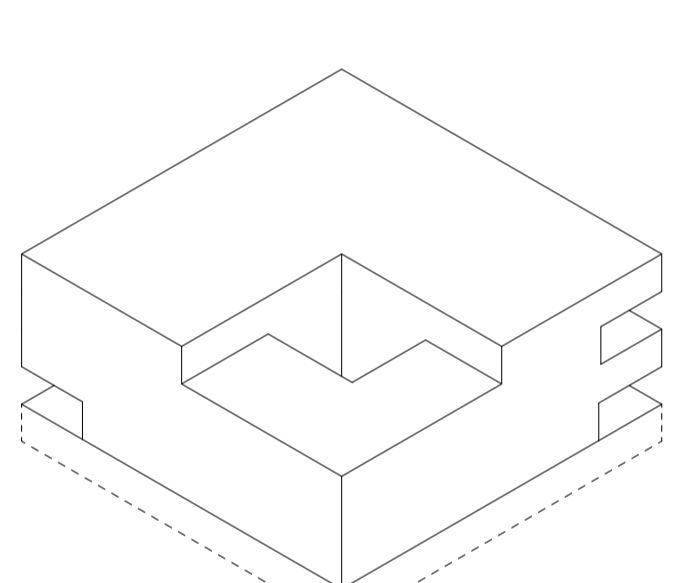
1 kompaktes Volumen



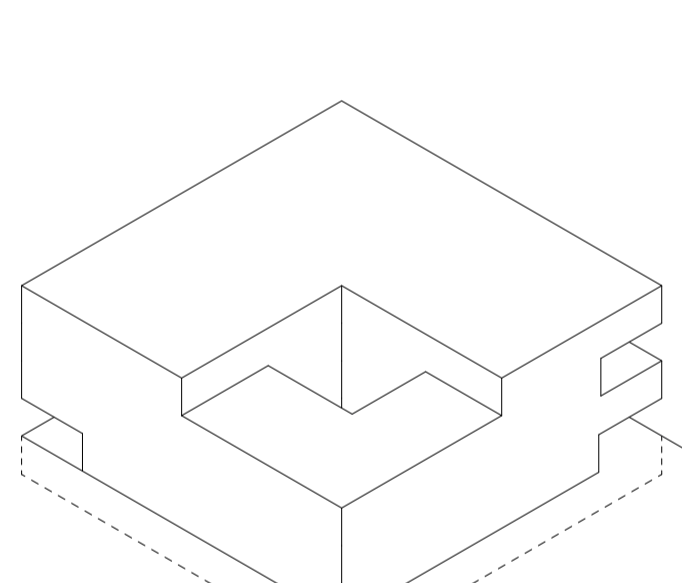
2 Dachterrasse



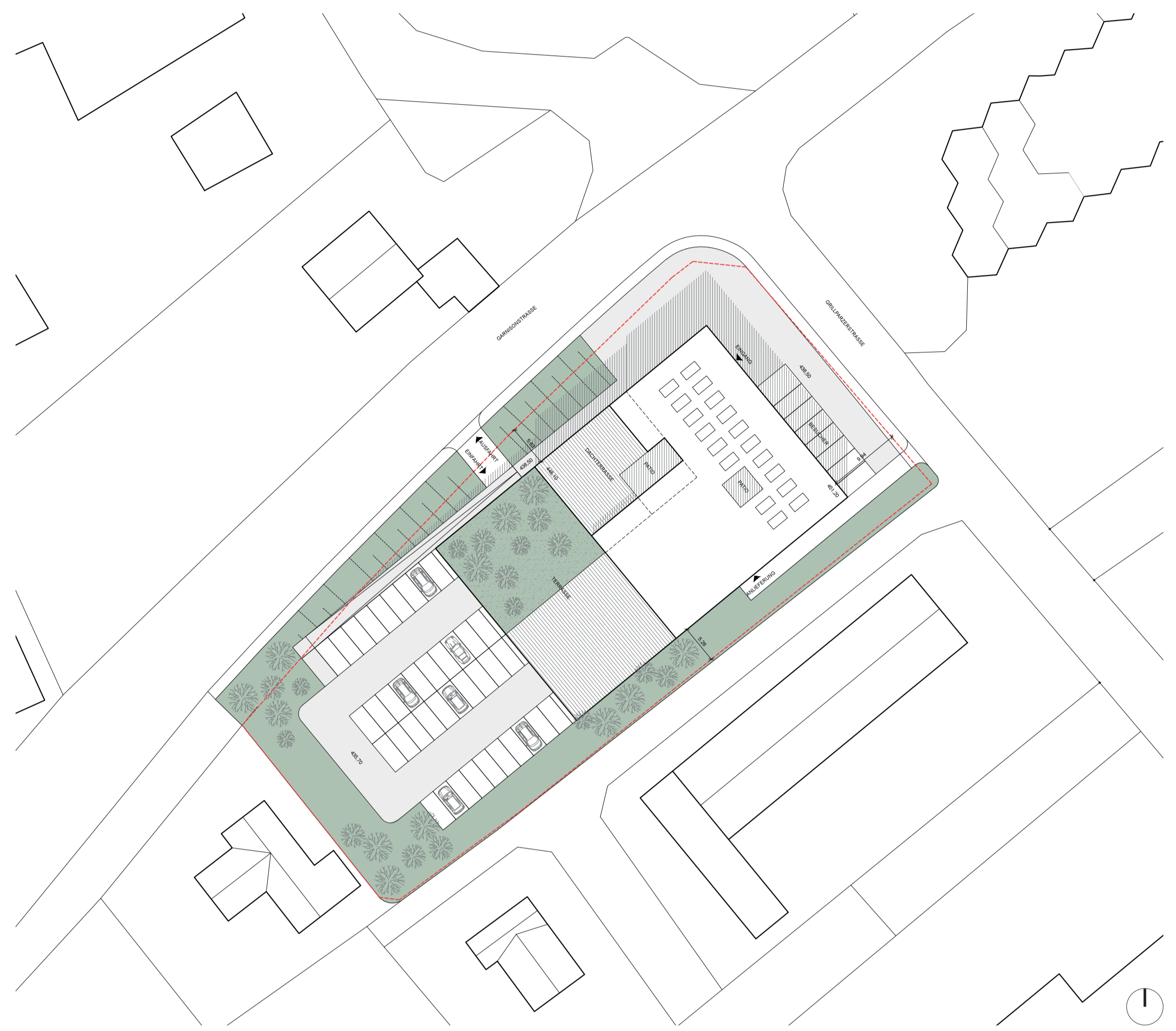
3 Patio



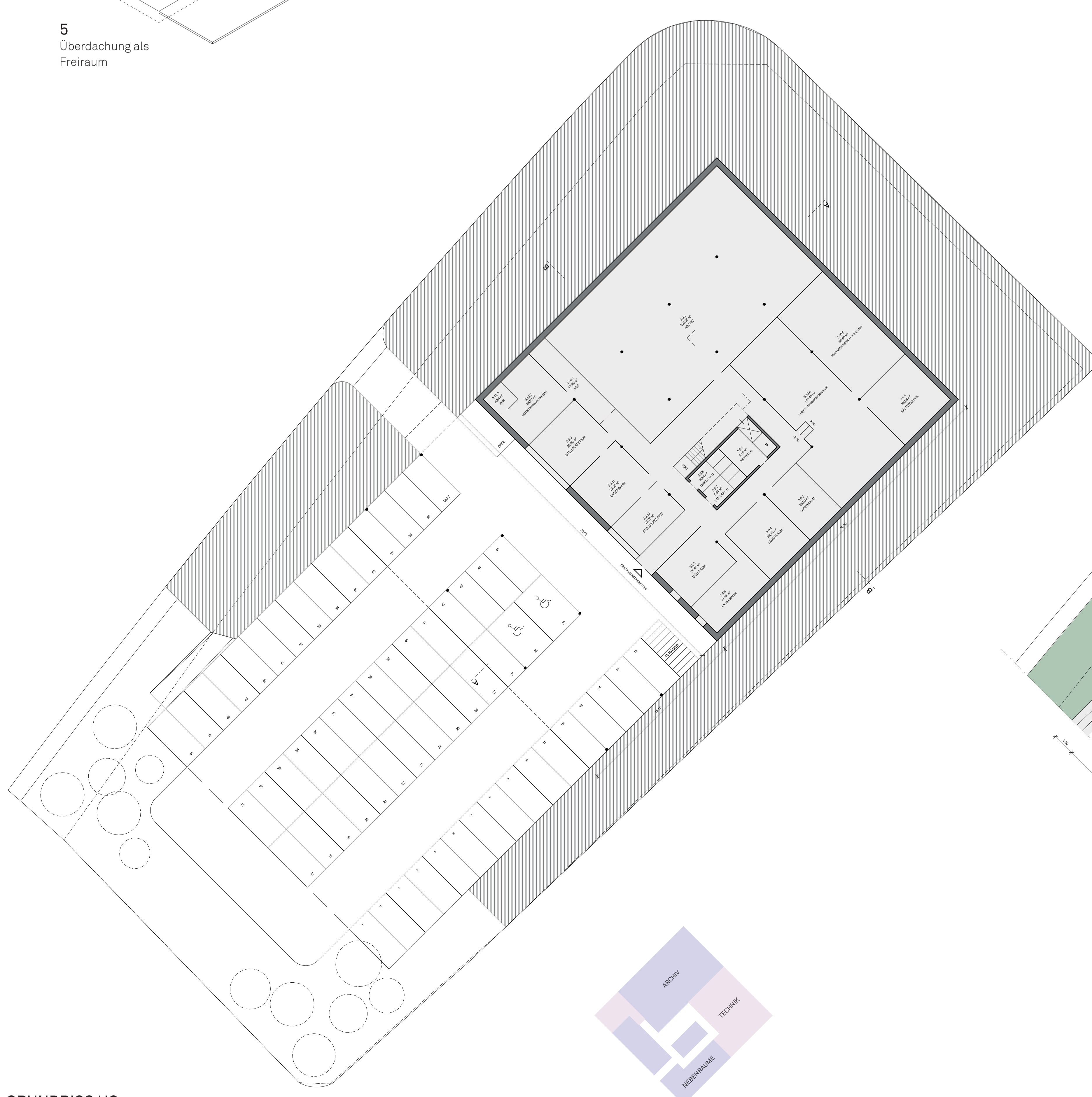
4 offene Ecken



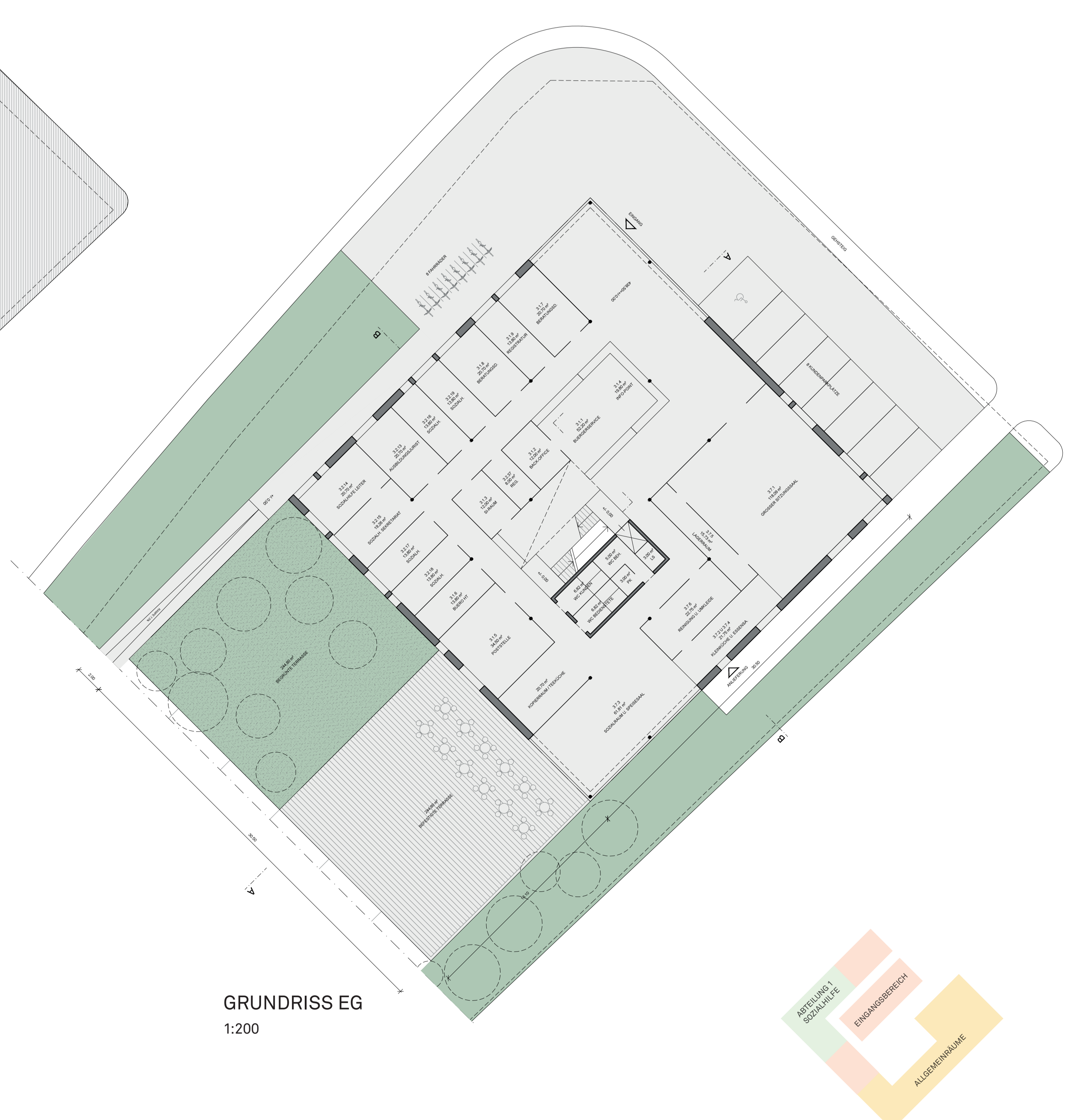
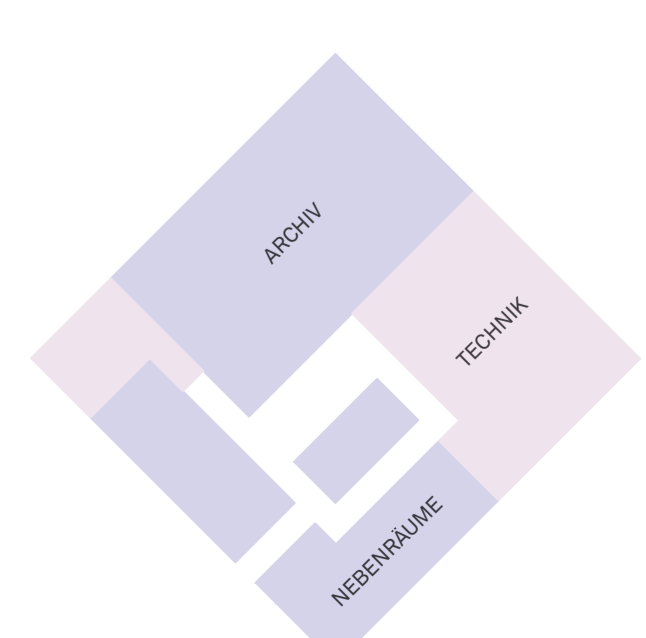
5 Überdachung als Freiraum



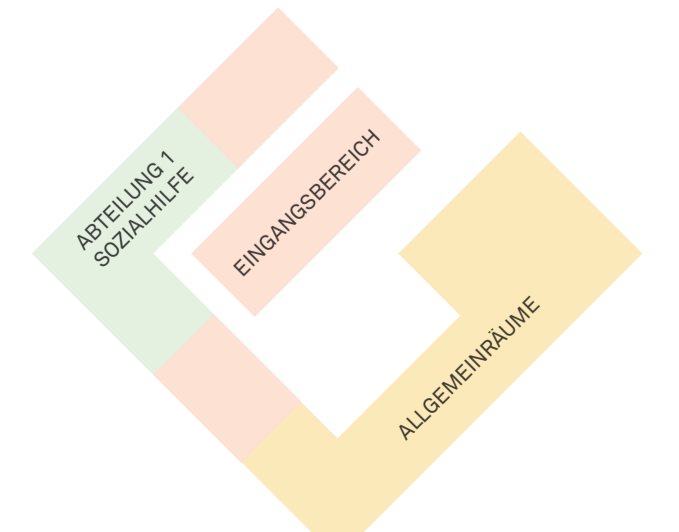
LAGEPLAN
1:500



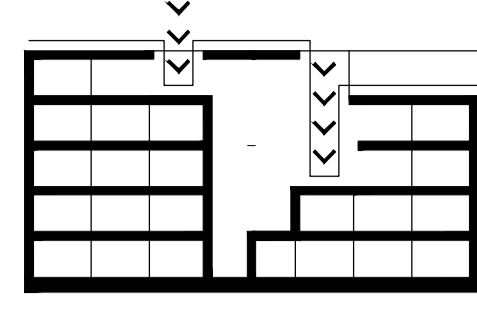
GRUNDRISS UG
1:200



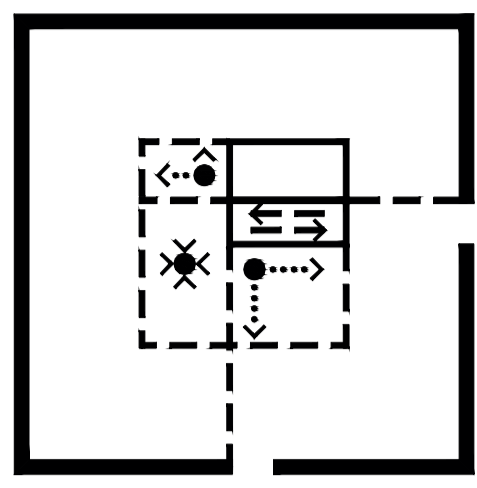
GRUNDRISS EG
1:200



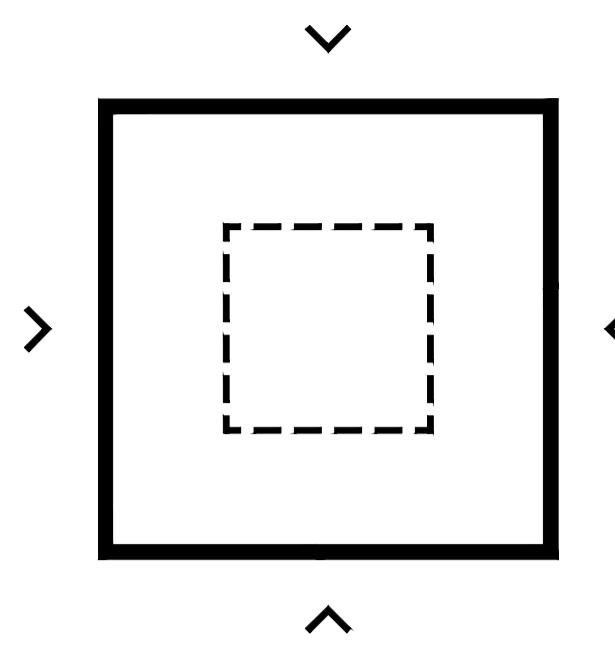
- KOMMUNIKATION
- KONZENTRATION
- ZIRKULATION
- ORIENTIERUNG



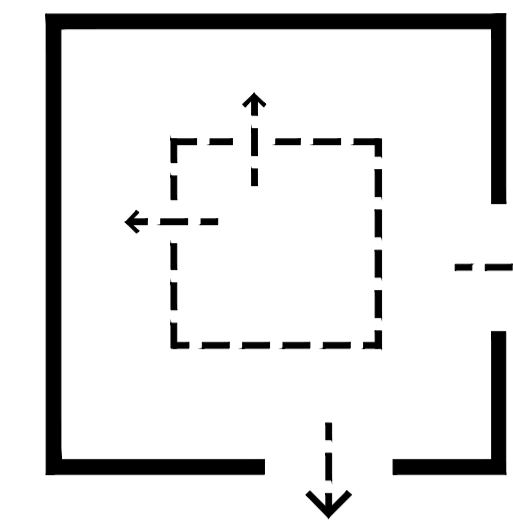
PATIOS
Bezug zu differenzierten Freiräumen gibt Zonen eigene Identität über Patios kann zusätzlich im Sommer gelüftet werden vertikal und horizontal werden die Patios mittels Screens gegen Überhitzung durch Sonneneinstrahlung geschützt. Mögliche Nutzung der Dachfläche für Fotovoltaik



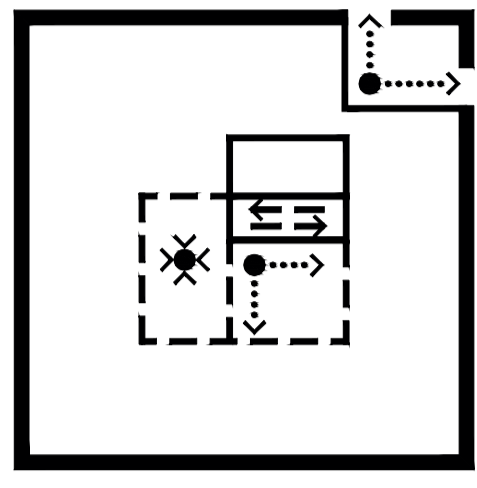
EBENE 3
großzügiger westorientierter Freiraum auf dem Dach zur Nutzung für Mitarbeiter auskragende Überdachung um Überhitzung zu verhindern zwei benachbarte Besprechungsbereiche, könnten auch gekoppelt werden Orientierung der Besprechungsbereiche an zwei Patios



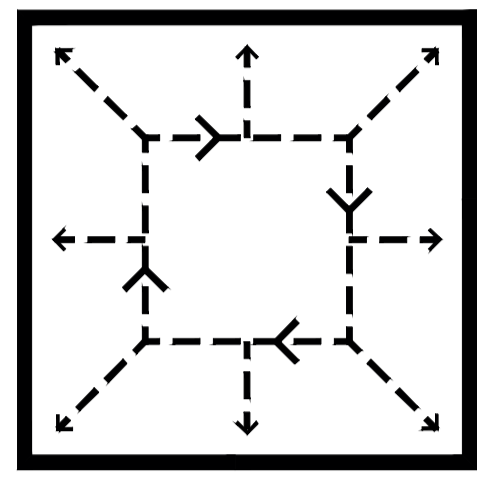
KOMPAKTHEIT
größtmögliche Reduktion der Hüllfläche bei Maximierung des Bezugs zu zugeordneten Patios und Freiräumen



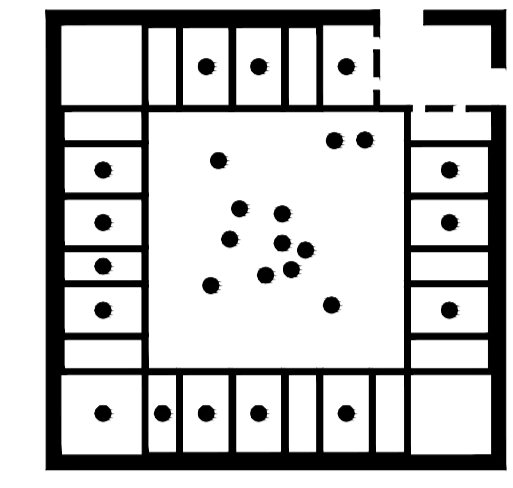
INTERNE und EXTERNE KOMMUNIKATION
Optimierung der räumlichen Möglichkeiten für interne und externe Kommunikation räumliches Angebot reagiert auf Anforderungen nach gestaffelter Öffentlichkeit/ Privatheit des Programms



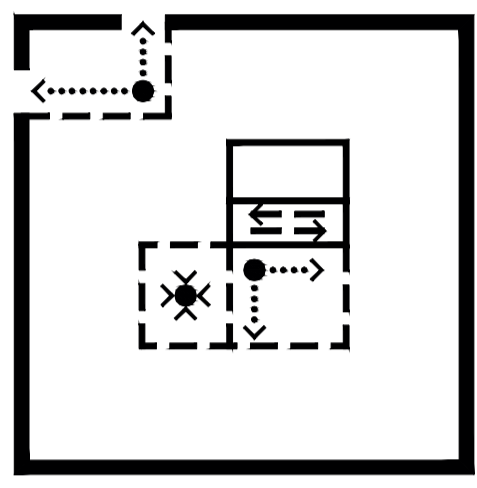
EBENE 2
südorientierter Mitarbeiterbereich zur formalen und informellen internen Kommunikation thermische Pufferzone zum Beispiel vortemperierte Zuluft im Winter der Teeküche vorgeschaltet



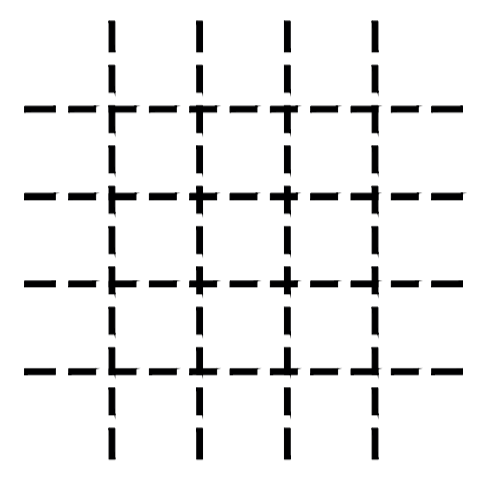
INTELLIGENTE VERTEILUNG
im Bereich der ringförmigen Erschließung abgehängte Decke als Installationsebene / in Büros und Besprechungsräumen keine verkleideten Decken Betonkernaktivierung der Flachdecken als Speichermasse



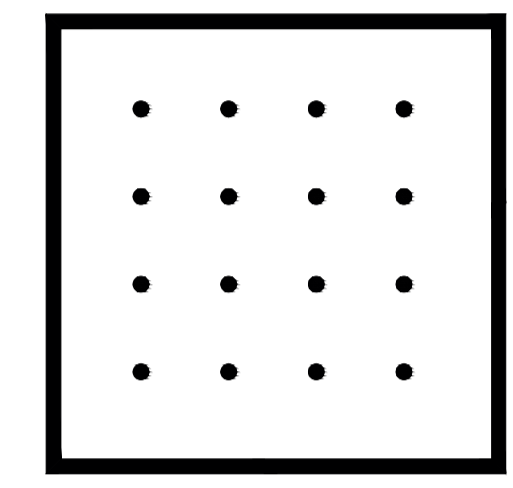
INTEGRATION und DIFFERENZIERUNG
bei Optimierung der räumlichen Möglichkeiten für interne und externe Kommunikation bietet der Ring differenzierte, aber zusammenhängend konzipierte Räume für die einzelnen Büros bzw. Abteilungen



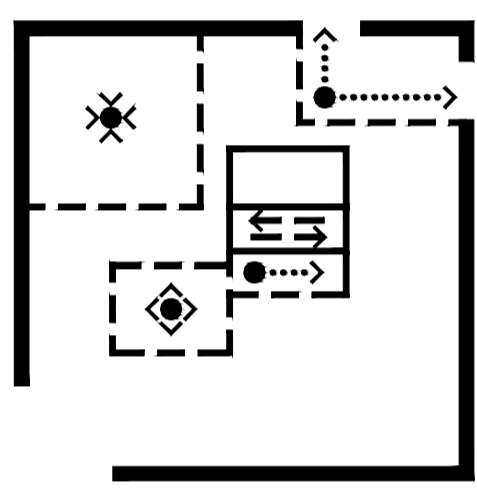
EBENE 1
nordorientierter Mitarbeiterbereich zur formalen und informellen internen Kommunikation thermische Pufferzone, wie Wintergarten der Teeküche vorgeschaltet



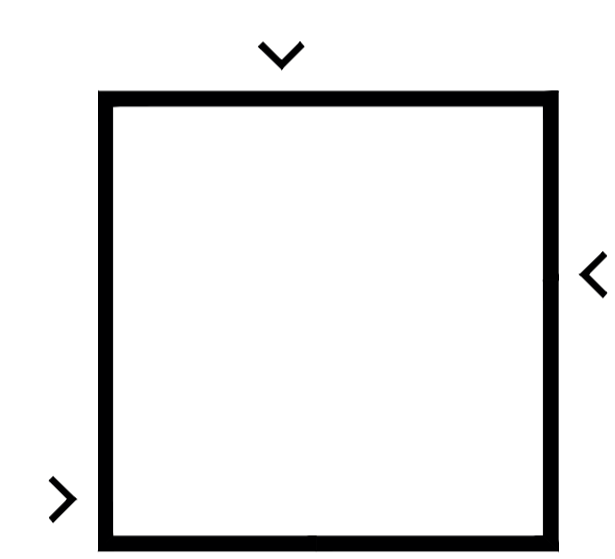
FLEXIBILITÄT des RASTERS
bei möglichen zukünftigen Veränderungen des Raumbedarfs ist eine Modifikation der Unterteilung des Bürorings relativ leicht möglich auch ein Zuschalten von Elementen aus dem Ring zum Kernbereich wäre möglich im Prinzip wäre Struktur auch für Großraumbüros geeignet



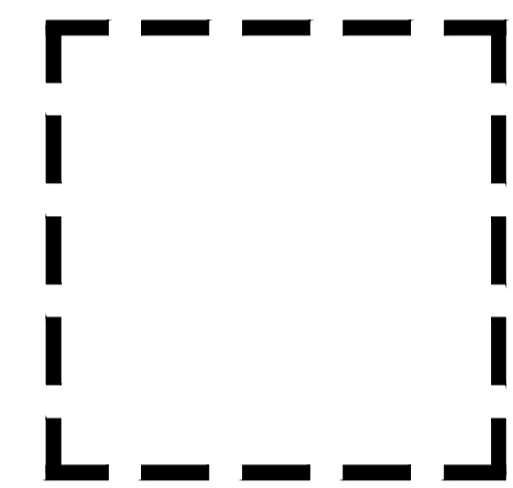
ÖKONOMIE der STRUKTUR
System von Stahlbetonstützen und Flachdecken wird auch für Randfelder beibehalten, zwischen Stützen wird Raumabschluss durch vorgefertigte Elemente in Holz-Riegelbauweise hergestellt
NACHHALTIGKEIT des AUSBAUS
auch beim Ausbau soll die gezielte Verwendung von Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen beibehalten werden



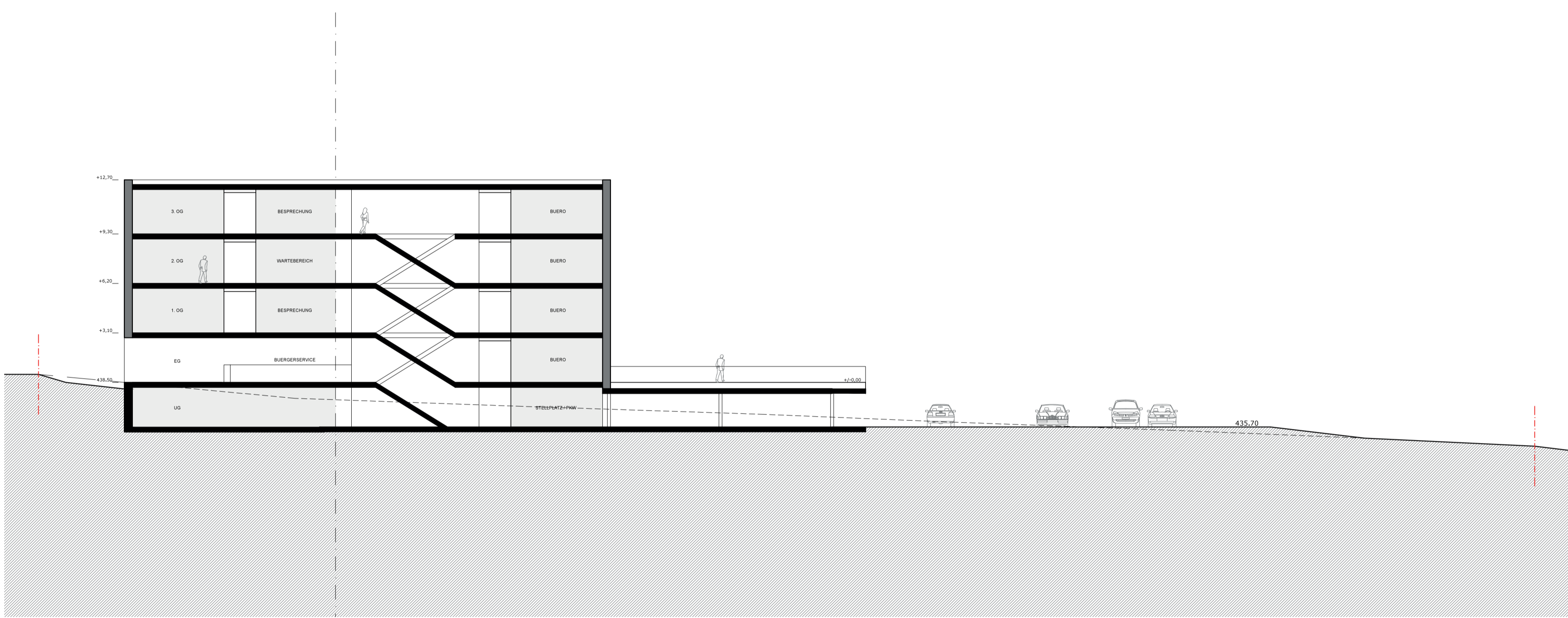
EBENE 0
südorientierter Speisesaal Zugang zum südorientierten Freiraum als teilweise Überdachung der Parkplätze Nordöstlich situierter Sitzungssaal Infopoint als offener Bereich gleich beim Eingang



ERSCHLIESSUNG
klare Wegsysteme für Fußgänger / Autofahrer (teilweise überdachte Stellplätze) / Radfahrer / mobilitätseingeschränkte Personen



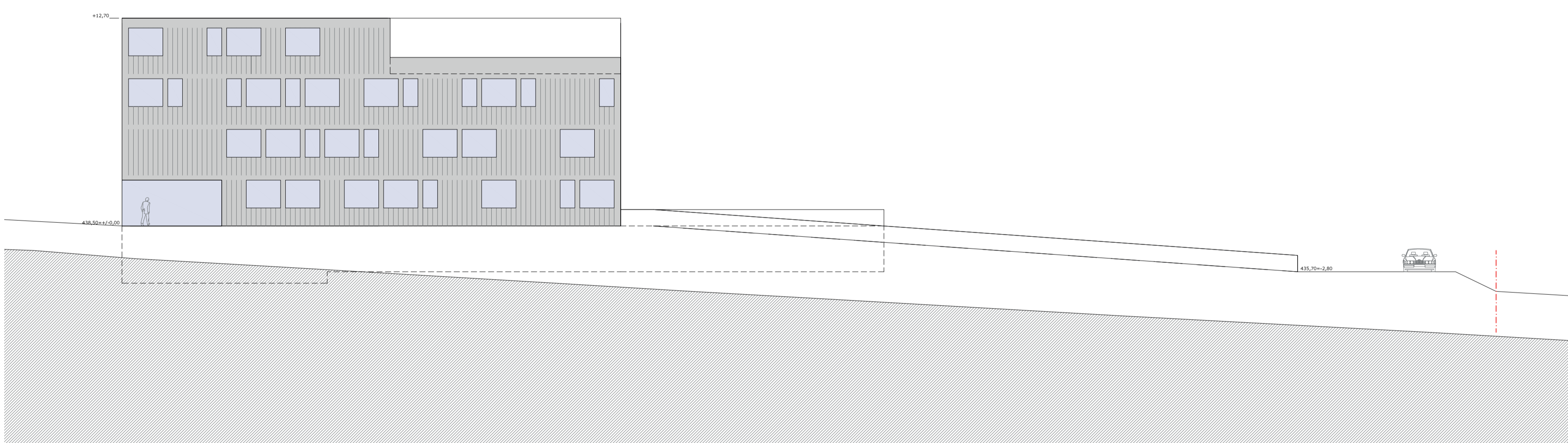
REDUKTION der ÖFFNUNGEN
Beschränkung der Fassadenöffnung bei gleichzeitig komfortablen Öffnungsgrößen im Sinne der Büronutzung im Schnitt wird ein maximaler Glasanteil von 35% eingehalten



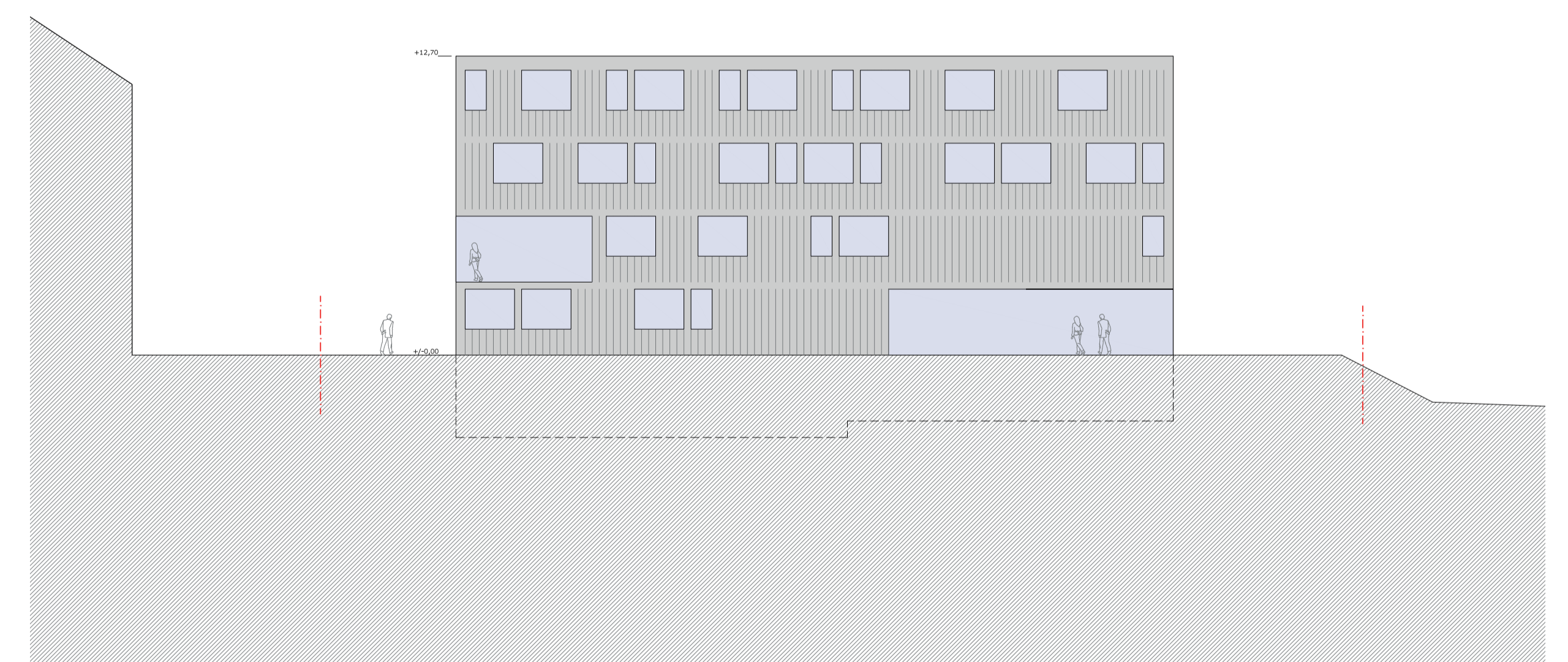
SCHNITT AA
1:200



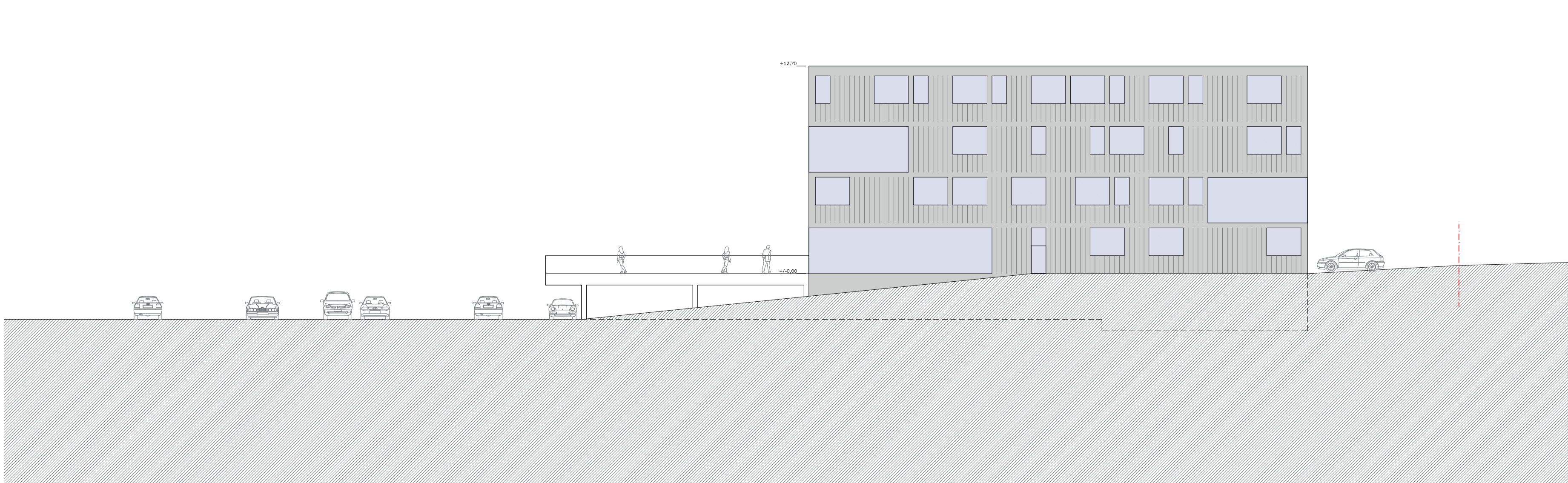
SCHNITT BB
1:200



ANSICHT NW
1:200



ANSICHT NO
1:200



ANSICHT SO
1:200



ANSICHT SW
1:200

